

Kurzprotokoll über die konstituierende Sitzung des Arbeitskreises der Kommunalarchivare

27. April 1996, Linz, Ludwig Boltzmann Institut für Stadtgeschichtsforschung

Anwesend:

Stadtrat Mag. Dr. Reinhard Dyk, Linz, Vorsitzender des Kulturausschusses des Österreichischen Städtebundes; Univ. Prof. Dr. Ferdinand Opll, Wiener Stadt- und Landesarchiv; Univ. Doz. SR Dr. Franz-Heinz Hye, Stadtarchiv Innsbruck; Dr. Eva Bock, Kulturabteilung Schwechat; Dr. Johannes Seidl, Archiv der Marktgemeinde Perchtoldsdorf; SR Dr. Gerhard Marauschek, Stadtarchiv Graz; Günther Kalliauer, Elisabeth Erber, Anita Wurm, alle Stadtarchiv Wels; Mag. Dr. Gerald Sturmayer, Kulturabteilung Braunau; Dr. Fritz Koller, Salzburger Landesarchiv; SR Dr. Fritz Mayrhofer, Dr. Anneliese Schweiger, Mag. Dr. Walter Schuster, Dr. Maximilian Schimböck, alle Archiv der Stadt Linz.

Entschuldigt:

OMR Prof. Dr. Herbert Kneifel, Stadtarchiv Enns; Mag. Michael Duscher, Stadtarchiv Klosterneuburg, Dr. Beatrix Bastl, Stadtarchiv Wiener Neustadt; Dir. Friedrich Richter, Stadtarchiv Waidhofen/Ybbs; Dr. Ernst Englisch, Stadtarchiv Krems; SR Dr. Erich Marx, Stadtarchiv Salzburg; Werner Matt, Stadtarchiv Dornbirn; Prof. Emmerich Gmeiner, Stadtarchiv Bregenz; Dkfm. Dr. Erich Pramböck, OAR Walter Kettner, beide Österreichischer Städtebund

1. Die Einladung zur konstituierenden Sitzung erging an alle österreichischen Kommunen, die im Verzeichnis „Archivare in der Bundesrepublik Deutschland, Österreich und der Schweiz“ angeführt sind.

2. Konstituierung: Vorsitzender: Archivdirektor SR Dr. Fritz Mayrhofer, Archiv der Stadt Linz
Stellvertreter: Archivdirektor Univ. Prof. Dr. Ferdinand Opll, Wiener Stadt- und Landesarchiv
Archivdirektor SR Univ. Doz. Dr. Franz-Heinz Hye, Stadtarchiv Innsbruck

3. Funktionsperiode:

Die Funktionsperiode des Leitungsgremiums wurde mit drei Jahren festgelegt, eine Wiederwahl ist möglich.

4. Zielsetzungen:

- 4.1. Bewußtseinsbildung in den einzelnen Kommunen, Archive zu führen bzw. einzurichten.
- 4.2. Kommunikation der Kommunalarchivare untereinander und deren fachliche Fortbildung.

5. Aktivitäten:

Es soll jährlich einmal eine Tagung in einer österreichischen Stadt möglichst an einem Wochenende durchgeführt werden um auch ehrenamtlichen Archivaren die Teilnahme zu ermöglichen. Dabei sollen sehr praxisbezogene Themen abgehandelt werden. Als Tagungstermin ist jeweils ein Wochenende (Freitag Nachmittag/Samstag Vormittag) im Frühjahr vorgesehen. Noch heuer soll ein Fragebogen an die Kommunalarchive versandt werden, um einen Überblick für besonders vordringliche Themen zu erhalten.

6. Im Anschluß an die Konstituierung referierte SR Univ. Doz. Dr. Franz-Heinz Hye über „Aufgaben und Möglichkeiten eines Kommunalarchivs“ und Univ. Prof. Dr. Ferdinand Opll über „Öffentlichkeitsarbeit in Kommunalarchiven“. Die Referate werden vervielfältigt und den Teilnehmern zugänglich gemacht.

Linz, am 3. Mai 1996

